

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Kindergarten-, Schul-,
Sozial- und Sportausschusses der Gemeinde Bönebüttel**

am Dienstag, dem 27.05.2014

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:35 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Vertretung für Frau Annelie Redmann

Herr Ernst Gawlich
Herr Christian Harms-Biß
Frau Gisela Kummerfeldt
Herr Jürgen Meck
Herr Tammo Zimmermann

Bürgerliche Mitglieder

Herr Manfred Retzlaff

Außerdem anwesend:

Herr Udo Runow

von der Verwaltung

Herr Frank Knutzen

Entschuldigt:

Bürgerliche Mitglieder

Frau Astrid Bühse
Frau Annelie Redmann

Anwesend auf Einladung:

Herr Timo Jaudzim, Fa. JT-Systems (Sachkundiger zu TOP 7)

Herr Bernd Champignon (20:05-20:27 Uhr), Frau Carmen Kracht, Jugendbetreuer (zu TOP 8)

Frau Dr. Beate Jentzen, Kirchenvorstand; Frau Pastorin Katja Engelhardt (zu TOP 7, 9, 11)

Frau Agnes Weiß, Vorstand Verein „Betreute Grundschule“ (zu TOP 10)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 27.05.2014
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2013
5. Einwohnerfragestunde I
6. Mitteilungen
7. Erneuerung der Telefonanlage in der Kita Bönebüttel
- Erläuterungen durch einen Sachkundigen
8. Bericht zur Jugendarbeit in der Gemeinde
9. Bericht aus der Kita Bönebüttel
10. Bericht aus der Betreuten Grundschule durch den Verein "Betreute Grundschule"
11. Erneuerung einer Küche in der Kita Bönebüttel
12. Einwohnerfragestunde II
13. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende, Herr Gawlich, eröffnet die Sitzung um 19:35 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Entschuldigt fehlen Frau Bühse sowie Frau Redmann. Frau Redmann wird vertreten durch Herrn Meck, so dass der Ausschuss mit 6 von 7 Mitgliedern beschlussfähig ist.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 27.05.2014
-----	---

Anträge werden nicht gestellt; die Tagesordnung wird in ihrer vorliegenden Form somit gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig).

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 11.09.2013
-----	---

Es werden keine Einwendungen vorgetragen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Einwohnerfragestunde I
-----	------------------------

Keine Anfragen seitens der anwesenden Zuhörer/innen oder Ausschussmitglieder.

6 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Vorsitzende des Ausschusse, Herr Gawlich, teilt mit:

1. Der Auftrag für die Erneuerung des Zauns an der Grundschule ist erteilt, die Arbeiten sollen in den Sommerferien durchgeführt werden.
2. Für die Erneuerung einiger Heizkörper in der Kindertagesstätte wurde ein Leistungsverzeichnis erstellt. Es sollen 3 Angebote eingeholt und die Arbeiten ebenfalls in den Sommerferien durchgeführt werden.
3. Das Auffüllen der Sandkisten auf den Spielplätzen der Gemeinde hat heute begonnen; das Herrichten der Sprunggrube ist ebenfalls beauftragt.
4. Auf dem Spielplatz am Wittenfördener Weg ist die Sitzfläche einer Schaukel gebrochen. Diese Sitzfläche wird ersetzt durch eine Sitzschale für Kleinkinder. Außerdem soll dort zusätzlich ein „Wipp-Tier“ aufgestellt werden.

7 .	Erneuerung der Telefonanlage in der Kita Bönebüttel - Erläuterungen durch einen Sachkundigen
-----	---

Herr Gawlich führt in den Sachverhalt ein und erläutert kurz den bisherigen Verlauf der Angelegenheit.

Anschließend bittet Herr Gawlich Herrn Timo Jaudzim, Fa. JT-Systems, der vor diesem Hintergrund zur Sitzung eingeladen wurde, um Erläuterung der technischen Rahmenbedingungen und der Notwendigkeit sowie des Umfangs des von Herrn Jaudzim erstellten Angebots zur Erneuerung der Telefonanlage.

Herr Jaudzim erläutert umfassend die seitens der Kindertagesstätte gewünschten Anforderungen sowie die durch die Eigenschaft des Gebäudes bestehenden technischen Schwierigkeiten. Gewünscht sind separate Anschlüsse in der „Roten Gruppe“ sowie in der Krippe mit eigenen Durchwahl-Nummern.

Die Eigenart des Gebäudes –mehrere Anbauten, große Entfernungen und dadurch ein hoher Abschirmfaktor– lassen nach Ansicht von Herrn Jaudzim für diese Anforderungen nur eine kabelgebundene Lösung zu. Bei deren Verlegung könnte zugleich die Verlegung von LAN-Kabeln erfolgen. Für die beiden Gruppenräume wären dann schnurlose Telefon-Endapparate und die Nutzung von PC / Laptops über WLAN möglich.

Herr Jaudzim beantwortet diverse Nachfragen von Ausschussmitgliedern zu technischen Einzelheiten, dem Kostenumfang sowie eventuellen technisch machbaren Alternativ-Lösungen, die aus seiner Sicht aber sämtlich ausscheiden.

Frau Dr. Beate Jentzen (Kirchenvorstand) und Frau Pastorin Engelhardt begründen im Anschluss die aus ihrer Sicht gegebene Notwendigkeit einer Änderung / Erweiterung der Anlage für die Kindertagesstätte.

Herr Jaudzim bestätigt auf Nachfrage aus dem Ausschuss abschließend, dass die Umrüstung eine neue Zentrale und 2 Endgeräte beinhalten würde. Die Installation würde die Verlegung von Kabeln in die beiden genannten Räume bedingen. Die Anlage sei in dieser Form bei Bedarf später um weitere Endgeräte erweiterbar.

Der Ausschuss fasst schließlich folgenden Beschluss als Empfehlung an die Gemeindevertretung:

Der Gemeindevertretung wird eine generelle Weiterverfolgung der Angelegenheit empfohlen. Zusätzlich zu dem vorliegenden Angebot der Fa. JT-Systems sollten zwei weitere Angebote eingeholt werden.

Beschlussfassung: 6 Ja-Stimmen (einstimmig).

8 .	Bericht zur Jugendarbeit in der Gemeinde
-----	--

Herr Gawlich bittet die beiden Jugendbetreuer der Gemeinde, Herrn Bernd Champignon und Frau Carmen Kracht, um einen Sachstandsbericht zu Tätigkeiten und Aktivitäten des im Jugendraum der Martinskapelle eingerichteten Jugendtreffs.

Herr Champignon teilt mit, dass die Jugendgruppe gut läuft und sich stabilisiert hat. Zur Zeit findet gerade wieder ein Umbruch in der aus 12- bis 15-Jährigen zusammengesetzten und etwa 15-köpfigen Gruppe statt. Die in diesem Jahr konfirmierten Jugendlichen scheiden nun nach und nach aus, neue Mitglieder kommen langsam hinzu.

Herr Champignon berichtet von einem abwechslungsreichen Programm und beispielhaften Aktivitäten wie z.B. Kochen, Backen, Musizieren oder Filme ansehen.

Für Letzteres hat Herr Champignon privat einen großen Fernseher beschafft, auf dem auch Filme aus dem Internet angesehen werden können.

Daraus ergibt sich eine kurze Diskussion zwischen Herrn Champignon und Frau Dr. Jentzen sowie Frau Pastorin Engelhardt über die Gewährleistung der Internet-Sicherheit, da neben der Jugendgruppe auch andere Gruppen die Räumlichkeiten nutzen. Hier ist offensichtlich noch interner Klärungs- bzw. Abstimmungsbedarf.

Sowohl die Vertreterinnen der Kirche als auch die Ausschussmitglieder zeigen sich sehr erfreut, dass der Raum insgesamt so gut genutzt wird und die Jugendgruppe derart aktiv ist.

Auf Nachfrage von Herrn Retzlaff nach einer Öffnungsmöglichkeit der Jugendgruppe auch für 16- bis 18-jährige Jugendliche teilt Herr Champignon mit, dass es nicht gut sei, diese Altersgruppen zu „mischen“ und auch aufgrund unterschiedlicher Erwartungen der Jugendlichen dann eine zweite Gruppe notwendig wäre.

9 .	Bericht aus der Kita Bönebüttel
-----	---------------------------------

Herr Gawlich erteilt Frau Pastorin Engelhardt das Wort.

Frau Engelhardt informiert den Ausschuss zunächst darüber, dass heute bzw. morgen Einstellungsgespräche für eine neue Erzieherin stattfinden, da eine Kraft in der Krippe gekündigt habe.

Desweiteren sei der „Bö-Ki-Floh“, der Flohmarkt zugunsten der Kita Bönebüttel eine gute Veranstaltung gewesen. Der noch ausstehende „Kassensturz“ wird zeigen, ob die Verkaufserlöse zur beabsichtigten Anschaffung eines Schwungtuchs ausreichend seien.

Frau Engelhardt geht anschließend auf die im Jahr 2013 aufgestellte „To-Do-Liste“ für Maßnahmen an und in der Kita ein (siehe im Detail Niederschrift zu TOP 8 der Sitzung des Ausschusses am 11.09.2013) und zeigt sich erfreut, dass viele Arbeiten inzwischen erledigt sind. Einige noch offene Angelegenheiten (Ziffer 1 bis 8) werden von Frau Engelhardt angesprochen und besprochen:

Angelegenheit:	Maßnahme(n):
1. Klemmschutz an der Außentür der blauen Gruppe ist noch nicht angebracht (ansonsten erledigt)	Wurde von ausführender Firma offensichtlich übersehen; Veranlassung durch Kita-Leitung
2. Garderobe für Erzieherinnen zu klein	Herr Gawlich: Haushaltsmittel vorhanden; Auftrag für eine Garderobe wird umgehend vergeben
3. Malerarbeiten im Büro Kita-Leitung / Eingangsbereich	Herr Gawlich: Haushaltsmittel vorhanden; Gemeinde holt 3 Angebote ein; Durchführung der Arbeiten in den ersten 2 Wochen der Sommerferien. Achtung – kollidiert evtl. mit Verlegen der Kabel für eine neue Telefonanlage? Herr Runow: zunächst / parallel 3 Angebote Telefonanlage / Internet (Einbau ebenfalls in den Sommerferien); danach Malerarbeiten. Ablauf wird noch konkret abgestimmt; Verwaltung erhält Info, was, wie und wann zu veranlassen ist.
4. Hebel Fenster Turnhalle schwergängig	Herr Runow: Veranlassung durch Kita-Leitung (Tischlerei Voigtländer)
5. Wickeltische für „blau“ und „rot/gelb“	Herr Runow: Angebot soll erstellt sein, ist aber nicht bei Gemeinde eingegangen; evtl. direkt bei Kita? Kita bitte prüfen!
6. Sandkistenumrandung große Fläche um „Zwergenbaustelle“ erneuern	Herr Gawlich: wird im Rahmen der gesamten Spielplatzsanierung erledigt
7. Kinder-WC „rot“ läuft ständig Wasser	Herr Runow: Veranlassung durch Kita-Leitung (Heizung/Sanitär, Fa. Müller)
8. Verbesserung der Beleuchtung im Eingangsbereich / vor Büro Kita-Leitung	Herr Gawlich: evtl. Umrüstung auf LED geplant; Beratung im Bau- und Wegeausschuss
Neu: Im Bewegungsraum müssten die Fugen des Linoleumbodens teilweise neu versiegelt werden	Herr Runow: Veranlassung durch Kita-Leitung (Fa. Fußboden-Böhm)

Frau Engelhardt erwähnt zum Abschluss noch einmal die bereits im Jahr 2013 geäußerten und eventuell ja mittelfristig zu realisierenden Wünsche der Kita nach einem Anbau als neuem Bürotrakt mit ausreichend großem Abstellraum sowie der daraufhin mögliche Umbauten zur Umnutzung des bisherigen Büros als Vorbereitungs- und Aufenthaltsraum für die Erzieherinnen.

10 .	Bericht aus der Betreuten Grundschule durch den Verein "Betreute Grundschule"
------	---

Herr Gawlich übergibt das Wort an Frau Agnes Weiß, Vorstandsmitglied des Vereins „Betreute Grundschule“.

Frau Weiß berichtet von der Arbeit des Vereins und der Situation in der Schule. Der Vorstand ist gut aufgestellt und der Verein läuft gut.

Der Vereinsvorstand und die Beschäftigten sowie die räumlichen / organisatorischen Möglichkeiten in der Schule stoßen allerdings an ihre Grenzen.

Ein Teil der Verwaltungsaufgaben wie die Lohnzahlung und die Buchhaltung wurden aufgrund des erheblich gestiegenen Umfangs inzwischen an ein Steuerberatungs-Büro abgegeben.

Die Betreuung, die einmal für 15 Kinder begonnen wurde, erfasst mittlerweile 45 bis 50 Kinder. Dies stellt insbesondere bei der Organisation des Mittagstisches und der Hausaufgabenbetreuung (teilweise mit 15 Kindern pro Raum) hohe Anforderungen an die mittlerweile 5 in Teilzeit beschäftigten Betreuerinnen und das Team der Schule.

Der Verein beabsichtigt daher, bei mehr als 50 Anmeldungen für das Schuljahr 2014 / 2015 einen Anmelde-Stopp zu verhängen, muss sich aber noch über Verfahren und Auswahlkriterien verständigen.

11 .	Erneuerung einer Küche in der Kita Bönebüttel
------	---

Herr Gawlich führt kurz in den Sachverhalt und den bisherigen Verlauf in dieser Angelegenheit ein.

Der Ausschuss hatte im August 2013 eine Ortsbesichtigung vorgenommen und sich u.a. die Küche angesehen. Aufgrund der inzwischen durch vorliegende Angebote bekannten hohen Kosten (ca. 8.000,- bis 9.000,- Euro) wurde die Angelegenheit durch die Gemeindevertretung erneut an den Ausschuss verwiesen.

Herr Gawlich bittet Frau Dr. Jentzen und Frau Pastorin Engelhardt, dem Ausschuss noch einmal die Gründe darzulegen, weshalb eine neue Küche in diesem Umfang notwendig sei. Frau Dr. Jentzen und Frau Engelhardt verweisen zunächst einerseits auf den schlechten Allgemeinzustand der vorhandenen Küchenzeile (z.B. defekte Türscharniere) und auf Gefahren für die Kinder, die durch die jetzige Aufteilung bestünden. So seien Herd und Backofen in die untere Zeile eingebaut. Die Küche würde täglich und auch häufig zum gemeinsamen Kochen oder Backen genutzt.

Darüber hinaus würden durch die inzwischen erfolgte Erweiterung des Angebots der Kita mehr Stauraum für das Mittagsgeschirr sowie eine Spülmaschine benötigt. Durch den Wegfall der Einkaufsmöglichkeit in Bönebüttel sei zusätzliche Staufläche für Lebensmittel notwendig, die ebenfalls nicht in der Erreichbarkeit der Kinder gelagert dürften.

Frau Dr. Jentzen bzw. Frau Engelhardt beantworten außerdem einige Nachfragen aus dem Ausschuss.

Bürgermeister Runow äußert Verständnis für den Wunsch der Kita und bestätigt, dass die Besichtigung vor Ort Handlungsnotwendigkeiten aufgezeigt habe. Allerdings seien im Haushalt 2014 keine Mittel für die Erneuerung der Küchenzeile eingestellt und der Ausschuss könne insofern der Gemeindevertretung lediglich die Empfehlung geben, dementsprechende Mittel im Haushalt 2015 bereit zu stellen.

Frau Engelhardt möchte zum jetzigen Zeitpunkt lediglich ein grundsätzliches Signal, ob die Küchenzeile erneuert wird oder nicht. Nach ihrer Ansicht geht es hierbei auch um die Einhaltung ganz normaler Standards, auf die es in der ständig steigenden Wettbewerbs-Situation unter den Kitas vielleicht auch einmal ankommen würde.

Schließlich fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, Haushaltsmittel in der erforderlichen Höhe für die Erneuerung einer Küche in der Kita Bönebüttel im Haushalt 2015 bereit zu stellen.

Beschlussfassung: 5 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

12 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Auch jetzt werden keine Fragen durch Zuhörer/innen oder Ausschussmitglieder gestellt.

13 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Keine Wortmeldungen.

gez. Ernst Gawlich

(Vorsitzender)

gez. Frank Knutzen

(Protokollführer)